



# Leopold Petznek

\* 30.6.1881, Bruck an der Leitha † 27.7.1956, Wien

Leopold Petznek wuchs nach dem frühen Tod seiner Eltern im Hyrtl'schen Waisenhaus in Mödling auf und war Lehrer und Schuldirektor in der Volks- und Hauptschule Mödling.

Der engagierte Sozialdemokrat war Gemeinderat in Mödling, Abgeordneter zum NÖ Landtag und Zweiter Präsident des NÖ Landtages. In der am 29. März 1912 gegründeten „Gemeinnützigen Bau- und Wohnungsgenossenschaft für Mödling“ wirkte Petznek als erster Vorsitzender des Aufsichtsrates.

Nach dem Verbot der Sozialdemokratie im Februar 1934 wurde Petznek inhaftiert und vom nationalsozialistischen Regime vom August 1944 bis April 1945 im Konzentrationslager Dachau festgehalten. Am Beginn der Zweiten Republik war Petznek von November 1945 bis Februar 1947 erster Präsident des Rechnungshofes.

Seit Anfang der 1920er Jahre mit der Tochter Erzherzog Rudolfs, Elisabeth Marie Windisch-Graetz, liiert. Erst im Mai 1948 konnten Petznek und die „Rote Erzherzogin“ endlich heiraten. Leopold Petznek verstarb 75-jährig am 27. Juli 1956 an einem Herzleiden und wurde am Hütteldorfer Friedhof begraben.



<https://unserbezirkmoedling.at/artikel/leopold-petznek>

